



Mascha Kaléko

Abrakadabra in der Sullivan Street

Eine wirklich wahre Geschichte

Mascha Kaléko neu entdeckt – ein Geschenk für Klein und Groß

Judy und Pete leben in der bunten, quirligen Sullivan Street.

Hier leben die Menschen aus unterschiedlichen Kulturen friedlich und freundlich nebeneinander.

Petes Fantasie schlägt nur manchmal Purzelbäume und so kommt das Abenteuer ins Rollen ...

Abrakadabra in der Sullivan Street - ein Fundstück aus dem Nachlass von Mascha Kaléko.

Ein großartig illustriertes Kindergedicht aus dem Nachlass der viel geliebten Autorin – ein Muss für alle Kaléko-Fans!

Sensationell schön illustriert von Thomas Müller

Nachgedichtet von Uwe-Michael Gutzschhahn

Mascha Kaléko

Abrakadabra in der Sullivan Street

Eine wirklich wahre Geschichte

Originalausgabe
48 Seiten

ISBN: 978-3-423-76615-9

EUR 18,00 [DE]

EUR 18,50 [AT]

ET 12. März 2026

Format : 22,0 x 30,5 cm

Übersetzung: Aus dem
Englischen von Uwe-Michael
Gutzschhahn

Lesealter ab 5

Übersetzer*in: Uwe-Michael
Gutzschhahn

Illustrator*in: Thomas Müller



© Gisela Zoch-Westphal

Autor*in

Mascha Kaléko

Mascha Kaléko, geboren 1907 in Galizien, gestorben 1975 in Zürich, wurde in den 1930er Jahren mit ihrem ›Lyrischen Stenogrammheft‹ schlagartig bekannt. Seit den 1920er Jahren verkehrte sie in den intellektuellen Kreisen des Romanischen Cafés in Berlin. 1938 emigrierte sie in die USA, später nach Israel. Sie ist eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts.



© Miriam G. Moellers

Übersetzer*in

Uwe-Michael Gutzschhahn

Uwe-Michael Gutzschhahn, geboren 1952, studierte Anglistik und Germanistik und schloss sein Studium mit der Promotion ab. Er war viele Jahre als programmverantwortlicher Lektor in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber und freier Lektor in Cuxhaven. Seine Bücher wurden vielfach prämiert, für sein Gesamtwerk als Übersetzer erhielt er den Deutschen Jugendliteraturpreis.



© Kristina Brusa

Illustrator*in

Thomas Müller

Thomas M. Müller studierte in Leipzig und Luzern. Er ist Professor für Illustration an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) in Leipzig. Für seine Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Veranstaltungen und Medientermine

Etta Scollo singt Mascha Kaléko

📅 Donnerstag, 06.08.2026, 19:00 Uhr

📍 Atrium Bad Schallerbach

Promenade 2

4701 Bad Schallerbach

🔗 [Weitere Informationen](#)

42,50 €

Etta Scollo singt Mascha Kaléko

📅 Samstag, 26.07.2026

📍 Ballsaal Tucholski

Lange Str. 41

17121 Loitz

🔗 [Weitere Informationen](#)

News

›Abrakadabra in der Sullivan Street‹ ist Bilderbuch des Monats

Die Jury der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur empfiehlt ›Abrakadabra in der Sullivan Street‹ von Mascha Kaléko mit Bildern von Thomas Müller als [Bilderbuch des Monats](#) April 2026.

Pressestimmen

»Das Gedicht aus dem Nachlass Kalékos, das vom Illustrator Thomas Müller mit Szenen in kräftigen Farben bebildert wurde, kann helfen, mit Kindern ab fünf Jahren über Themen wie Verlust, Flucht und Neubeginn ins Gespräch zu kommen. Es ist aber auch eine kleine Feier des kindlichen Einfallsreichtums.«

Bayern 2, Lili Ruge, 17. März 2026

»Das Kinderbuch von Mascha Kaléko zeigt, dass die bekannte Dichterin auch zauberhafte Geschichten für Kinder geschrieben hat.«

Bayern 2, Lili Ruge, 17. März 2026

»Eine witzige, sprachverspielte Geschichte über Fantasie, kleine Lügen – und deren Folgen.«

titel-kulturmagazin.net, Andrea Wanner, 23. März 2026

»Ein Gesamtkunstwerk in Ton und Bild!«

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V., 1. April 2026

»Eine pfiffige Geschichte, (...), eine kongeniale Übertragung ins Deutsche, das bunte Megacitygewusel von New York und eine Illustration, die auch Erwachsenen Spaß macht. Daher ist dieses Kindergedicht aus Kalékos Nachlass nicht nur ein feines Lesevergnügen für unterschiedliche Altersgruppen, sondern bietet auch viel Gesprächsstoff.«

Passauer Neue Presse, Sabine Busch-Frank Sabine Busch-Frank, 11. April 2026

»Es funktioniert wirklich für beide Seiten– Kinder und Erwachsene. Kinder können sich in die Geschichte fallenlassen, in diese Mischung aus Alltag und Fantasie. Erwachsene lesen zwischen den Zeilen noch etwas anderes mit: Nostalgie, vielleicht auch ein leises Gefühl von Verlust, aber vor allem diese Sehnsucht nach einer Welt, die ein bisschen freundlicher ist.«

zuckerkick.com, 1. Mai 2026

»Das sind leuchtende, kräftige Farben, das macht er verspielt und ein bisschen verrückt. (...) Ich mag die Bilder von Thomas Müller sehr, weil sie auch so einfach und klar sind wie die Kaléko-Sprache.«

Deutschlandfunk Kultur, Lesart, Elke Schlingsog, 5. Mai 2026

»Kalékos Gedicht hat eine klare Botschaft, kommt aber dank der humorvollen Bilder von Thomas Müller spielerisch leicht daher. Mögliche sprachliche Hürden werden durch pointierte Worterklärungen umschifft, sodass dem Lesevergnügen nichts im Weg steht.«

Eselsohr, Marlene Zöhrer, 1. Juni 2026

»Eine spritzige Geschichte voller Sprachwitz, Fantasie und liebenswerter Figuren.«

Tipi, 1. Juni 2026

Autor*in Mascha Kaléko bei dtv

- Abrakadabra in der Sullivan Street, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76615-9
- Mein Lied geht weiter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13563-4
- Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden, Hardcover, ISBN: 978-3-423-59086-0
- Die paar leuchtenden Jahre, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13149-0
- Träume, die auf Reisen führen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-64027-5